

Naruto und das Uzu-no-Kuni

Aufbruch in ein neues Leben Naru/oc

Von xKiri

Prolog:

"....." jemand spricht
>.....< jemand denkt
».....« kyuubi
>"....."< naruto spricht mit kyuubi über gedanken
'Kage-bunshin no Jutsu' Jutsus

>W..wie lange lieg ich den schon hier< dachte sich ein blonder Junge ,als er langsam aus der Bewusstlosigkeit erwachte. >W..wo ist Sasuke< suchend blickte der Junge mit den Azurblauen Augen sich um. >Ich hab also versagt<. Mühsam stand der Junge auf, den blick gegen den Himmel erkannte er das es schon später Abend sein müsste. >Haben die anderen nicht nach mir gesucht?> fragte er sich.

Humpelnd machte er sich auf den Rückweg nach Konoha. Nur mühsam kam er voran, das lag vor allem an seinen Verletzungen. Sein rechter Arm hing, dank dem Chidori das er abbekommen hat, schlaff herunter. Und des starken Chakraverlustes.

Gegen Mittag des nächsten Tages kam er schlussendlich am Tor Konohas an, da sah er schon wie ein pinkes etwas auf ihm zukam. "Wo ist Sasuke-kun!?" schweigen blickte der Blonde zu Boden. "Naruto! Wo. Ist. Sasuke-kun!!!" zischte die Pinkhaarige. "Weg". "Wie Weg? Kannst du den nicht einmal was richtig machen!? Du verdammter Versager!!" schrie sie ihn an, ihr war es egal ,ob er verletzt war und schlug zu "Du kannst echt nichts, nur dauernt nach Dates mit mir fragen, und unmengen von Ramen verschlingen und streiche spielen. Und da wundert es dich das dich hier im Dorf keiner Leiden kann. Du Monster!!" und das Pinke etwas prügelte weiter auf ihn ein, bis er das Bewusstsein verlor.

Er kam in einer Art Kanalisation wieder zu sich. >Was will den das Fellknäul den wieder von mir.< genervt begann er seinen Weg durch die Gänge, bis er vor einem großen Gitter das mit einen Stück Papier worauf "Siegel" stand anscheinend verschlossen blieb, stehen blieb. Zwei Blutrote Augenpaare starteten ihn an. **»Du wertloser Ningen!! Nicht nur das du dich gestern von einem verdammten Uchiha-Bengel verprügeln lässt. Nein. Jetzt auch noch von so einem zickigen pinken Wischmopp. Und so etwas wie du soll mein Container sein.«** "Was geht das den dich an, ob ich mich von

einem pinken Wischmopp, wie du es sagst, verprügeln lasse?" **»Weil du eben mein Container bist, und ich, der große Kyuubi-no-Yoko akzeptiert eben keinen solchen, es reicht schon das du ständig diesen dummen Naivling spielst.«** "Achja... der große Kyuubi-no-Yoko, wegen dir muss ich das tun, oder glaubst du mir gefällt das!!? Das mich die Dorfbewohner immer zu verprügeln wenn sich die Gelegenheit ergibt, was denkst du würden sie erst tun wenn sie herausbekommen das ich doch ein Hirn besitze, das ich benutzen kann!!? Die würden mich doch glatt umbringen!!" langes schweigen trat ein. **»Du solltest langsam aufwachen, die Furie hat von dir abgelassen«** war alles was der Fuchs noch von sich gab, eher er einschlief. >Was war das den jetzt!?!< fragte sich Naruto. >Naja egal, dann wachen wir mal besser auf, bevor es den Dorfbewohnern einfällt, die Gelegenheit zu nutzen, um ihr allersamt Lieblingsmonster das zu erteilen was es in ihren Augen verdient hat<

Mühsam machte der Blondschoopf langsam die Augen auf und stellte zufrieden fest, dass das pinke Walross davon stapfte. Mit schmerzen stand er schließlich dann auf, um nach Hause, zu seiner Bruchbude zu gehen. Eigentlich sollte er ins Krankenhaus gehen, aber die würden ihn so oder so nicht behandeln, dachte er sich. Gekonnt ignorierte er die abfälligen und hasserfüllten Blicke und Anschuldigungen der Dorfbewohner. Als er vor der Tür zu seinem Apartment ankam, konnte er neue Schmierereien der Bewohner lesen, wie in etwa: "Verswinde du Monster!!!" oder "Hoffentlich stirbst du bei der nächsten Mission". Darauf hoffend das seine Wohnung nicht verwüstet wurde, bedraht er schließlich die Wohnung. "Naja, wäre ein Wunder wenn es mal anders wär" stöhnte er auf, als er sie dann bedraht. Glassplitter eines zerbrochenes Fensters lagen auf dem Boden, aus seiner Matratze schauten die Federn heraus, sein Kissen und seine Decke lagen zerschlitzt auf dem Boden mit ihren Füllmaterial überall verstreut mitsamt der Erde seiner Pflanzen. "Ou man, das wird Stunden dauern, bis ich das aufgeräumt habe" Schlurfend machte er sich auf dem Weg ins Bad. Ein Blick im Spiegel sagte ihm, das sich Sakura richtig an seinem Gesicht ausgetobt hat, seine Augen waren geschwollen, die Nase blutete immer noch, und auf der Stirn prangte noch eine Platzwunde. Langsam schlüpfte er aus seinen orangen Trainingsanzug, stellte sich unter die Dusche, nur um festzustellen, das er wieder einmal kein warmes Wasser zur Verfügung hatte, sein Vermieter hoffte somit das er krank wurde und sich den Tod holt. Fertig mit dem Duschen, zog er sich eine orange Hose und ein schwarzes T-Shirt an. Eigentlich mochte er die Farbe Orange nicht, er hasste sie sogar, aber die Dorfbewohner verkaufen ihm nichts anders, sie hofften darauf das er so schneller bei einer Mission entdeckt wurde usw."Naja, bevor ich das hier aufräume, gehe ich wohl besser noch zu Tsunade-baa-chan, bevor sie mir noch den Kopf abreist, dass ich ihr noch keine Bericht geliefert habe."

Vor dem Büro der Hokage angekommen, bedraht er dessen Büro ohne anzuklopfen "Da bin ich wieder Tsunade-baa-chan!!" verkündete er mit einem Grinsen im Gesicht. Die berühmte Wutader bildet sich auf der Stirn der Godaime Hokage, ehe er es sich versah bildet sich eine Beule auf seinem Kopf. "WIE OFT SOLL ICH ES DIR NOCH SAGEN!!! DU. SOLLST. MICH. NICHT. SO. NENNEN!!!" "Tut mir leid." gab der Jüngere kleinlaut zurück. "Das will ich auch hoffen, in Zukunft hoffe ich auf mehr Respekt verstanden!?" mit einem nicken als Antwort gab sich Tsunade zufrieden. "So dann, Sakura hat mir schon berichtet das du es nicht geschafft hast, Uchiha Sasuke zurück zu bringen. Dann erzähl mal was genau passiert ist" so erzählte er ihr was alles im Kampf passiert ist, aber das mit dem Chidori verschwieg er, ihm würde man das sowieso nicht

glauben. "Gut. Du kannst gehen. Warst du schon im Krankenhaus dich durchchecken?"
"Ja." log er.

Nachdem er sein Apartment soweit aufgeräumt hatte, legte er sich ins Bett.

In seinem Unterbewusstsein wachte er schicht zum Zweiten mal an diesem Tage auf. "Was? Schon wieder will der Flohfänger was von mir" Also begab er sich erneut durch die Gänge, bis er mal wieder vor dem altbekannten Gitter mit dem Siegel stehen blieb. "Also was willst du nun schon wieder?" **»Wieso bleibst du eigentlich noch in Konoha?«** "Nur weil mich die Dorfbewohner fertig machen, ist das doch noch lange kein Grund zu gehen, finde ich. Und außerdem gibt es Menschen in diesem Dorf die mich mögen, wie zum Beispiel Shikamaru, Kiba, Lee, Iruka-sensei und Kakashi-sensei." **»Und wie kannst du dir so sicher sein das sie die Freundschaft zu dir nur Vorspielen?«** "Öhm" darauf wusste der Blondschoopf keine Antwort. **»Würden sie wirklich deine Freunde sein, wärest du im nach dem Kampf im Tal des Endes nicht allein aufgewacht, sondern wahrscheinlich in einem Krankenhaus, und hättest nicht Stundenlang im Wasser gelegen.«** "..." **»Ich will dir ein Angebot machen«** "A..Angebot?" **»Ja, ein Angebot, aber nur unter einer Bedingung.«** "W..Was für eine Bedingung und was für ein Angebot?" **»Wenn du das Drecksdorf verlassen würdest, wäre ich gewilligt mit dir einen Vertrag zu schließen und dich zu trainieren, bevor du mich nach den Grund fragst sag ich es dir besser gleich, wie schon heute Mittag gesagt akzeptiere ich so eine schwache Leistung nicht, anders wäre es gewesen wenn du gegen Uchiha Itachi verloren hättest, aber nicht bei diesem Grünschnabel von Uchiha, alles was ich als Gegenleistung will, ist, das ich ab und zu rauskommen kann.«** "Aber was ist mit meinen Freunden" **»Ich werde dir eine Woche Bedenkzeit geben und verbringe sie am besten ohne das du deine Maske benutzt, dann werden wir sehen ob sie wirklich deine Freunde sind Ningen«**

Nachdem er in der wieder in der Außenwelt zu sich kam, dachte er noch eine Weile über Kyuubi und sein Angebot nach und ob seine Freunde wirklich seine Freunde sind, den zweifel hatte er schon manchmal, bis er in einem Traumlosen Schlaf übergang.